

2.4.4 Die Europäische Union

-•		
Ein	ΔIŤII	na
	leitu	112
		- 0

Karten und Themen

1



Quellenverzeichnis

Lehrplan Volksschule, Sachunterricht:

https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_vs_7_su_14051.pdf?61ec03

Lehrplan Geographie und Wirtschaftskunde, AHS **Unterstufe/NMS**:

https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/lp/ahs9_784.pdf?61ebyf

Lehrplan Geographie und Wirtschaftskunde, AHS Oberstufe:

https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzes.nummer=10008568

Lehrpläne BHS (HAK, HLW und Tourismusschulen, HTL, BAfEP):

https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/downloads/?kategorie=24



Autorinnen und Autoren

Lehrplanbezüge:

Mag. Michael Lieb

Mögliche Lernziele:

Mag. Michael Lieb

3



Didaktik

Schulstufe

Die formulierten Lehrplanbezüge versuchen das jeweilige Thema mit verschiedenen Lehrplaninhalten bzw. Lehrplanforderungen zu verknüpfen. Die möglichen Lernziele, welche mittels des Themas des Schulatlas erreicht werden sollen bzw. können, orientieren sich an den, in den Lehrplänen enthaltenen, Lerninhalten bzw. -zielen. Wichtig zu beachten ist dabei, dass die alleinige Bearbeitung der Themen und Arbeitsmaterialen des Schulatlas Steiermark, die Erreichung der Lernziele nicht garantieren kann. Eine Einbettung dieser in eine umfassendere, sinnvolle sowie zielorientierte Unterrichtsvorbereitung ist dafür notwendig.

Lehrplanbezüge und Lernziele für die "Grundstufe" sind immer auf den Sachunterricht ausgelegt. Jene der "Sekundarstufe I" beziehen sich auf AHS bzw. NMS – Lehrpläne. "Sekundarstufe II" ist nur auf AHS bezogen. Bei Lehrplanbezügen der BHS-Schulformen, sofern nichts in Klammer zusätzlich angemerkt ist, sind folgende Fächer gemeint: HLW und Tourismusschulen = Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft; HAK = Geografie (Wirtschaftsgeografie); HTL= Geografie, Geschichte und Politische Bildung; BAFEP = Geografie und Wirtschaftskunde.

Lehrplanbezüge

Lehrplanforderungen Grundstufe II

Erfahrungs- und Lernbereich Raum Pläne und Karten als geografische Darstellungsformen kennen und als Orientierungshilfen verwenden

• Verschiedene Karten lesen (z.B. Wanderkarte, Landkarte, Straßenkarte)

Lehrplanforderungen Sekundarstufe I - Geographie und Wirtschaftskunde

2. Klasse

Die Erde als Lebens- und Wirtschaftsraum des Menschen – eine Zusammenschau:

• Zusammenfassende Einordnung der bisher behandelten Beispiele in Staaten, Landschaftsgürtel und Wirtschaftszonen der Erde.

3. Klasse

4



Volkswirtschaftliche Zusammenhänge: Österreich – Europa:

- An aktuellen Beispielen erkennen, wie die öffentliche Hand die Wirtschaft beeinflusst und durch strukturpolitische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union Regionalförderung betreibt.
- Erkennen der weltweiten Verflechtung der österreichischen Wirtschaft und ihrer Stellung in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.

4. Klasse

Gemeinsames Europa – vielfältiges Europa:

- Die Vielfalt Europas Landschaft, Kultur, Bevölkerung und Wirtschafterfassen.
- Informationen über ausgewählte Regionen und Staaten gezielt sammeln und strukturiert auswerten.
- Erkennen, dass manche Gegenwarts- und Zukunftsprobleme nur überregional zu lösen sind, um damit die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit gesamteuropäischen Fragen zu fördern.

Lehrplanforderungen Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde

5. Klasse (1. und 2. Semester)

Die soziale, ökonomisch und ökologisch begrenzte Welt Gliederungsprinzipien der Erde nach unterschiedlichen Sichtweisen reflektieren

- Gliederungsmöglichkeiten der Erde nach naturräumlichen, kulturellen, politischen und ökonomischen Merkmalen analysieren
- Interessensgebundenheit von Gliederungen vergleichen
- Geographien durch Zonierungen/Gliederungen/Grenzziehungen machen und reflektieren

6. Klasse

3. Semester – Kompetenzmodul 3Vielfalt und Einheit – Das neue EuropaRaumbegriff und Strukturierung Europas diskutieren

- Gliederung Europas nach naturräumlichen, gesellschaftlichen und ökonomischen Merkmalen vergleichen
- Heterogene räumliche und ökonomische Auswirkungen des

5



Integrationsprozesses der Europäischen Union untersuchen

• Europa-Konzepte kritisch reflektieren

4. Semester – Kompetenzmodul 4 Vielfalt und Einheit – Das neue Europa Wettbewerbspolitik und Regionalpolitik bewerten

- Maßnahmen und Auswirkungen des europäischen Binnenmarktes erörtern
- Räumliche Disparitäten theoretisch begründen und anhand ausgewählter Beispiele veranschaulichen
- Träger, Instrumente, Funktionsweise und Ziele der Wettbewerbs- und Regionalpolitik erkennen und kritisch bewerten

Regionale Entwicklungspfade vergleichen

- Anhand ausgewählter Beispiele die Veränderungen in Raum, Wirtschaft und Gesellschaft durch Beitritt und Mitgliedschaft in der Europäischen Union erörtern
- Die Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit für die Raumentwicklung erfassen
- (National)Staatlichkeit und Bildung neuer europäischer Regionen hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit reflektieren

7. Klasse

5. Semester – Kompetenzmodul 5
Österreich – Raum – Gesellschaft – Wirtschaft
Veränderungen der geopolitischen Lage Österreichs erläutern

- Qualitäten österreichischer Grenzen seit dem 20. Jahrhundert in ihren diversen Auswirkungen erläutern
- Möglichkeiten grenzüberschreitender Regionalentwicklung unter dem Einfluss der europäischen Integration darstellen

Lehrplanforderungen BHS

HAK:

I. Jahrgang (1. und 2. Semester) Räumliche Orientierung:

> Kartografie und geografische Informationssysteme, topografische Grundlagen und Orientierungswissen

6



- II. Jahrgang
- 3. Semester Kompetenzmodul 3: Räumliche Orientierung:
 - Topografische Grundlagen

Lebens- und Wirtschaftsraum Europa:

• Divergenzen und Konvergenzen europäischer Regionen und Staaten, europäischer Einigungsprozess und EU-Erweiterung, Strukturen der EU, europäische Regionen bzw. Staaten außerhalb der EU

HLW und Tourismusschulen:

- III. Jahrgang:
- 5. Semester Kompetenzmodul 5:
 - Grundlagen der Geografie (Orientierung mit unterschiedlichen kartografischen Medien, physiogeografische Grundlagen).
- V. Jahrgang Kompetenzmodul 9:
- 9. Semester:
 - Ökonomische und regionale Entwicklungen in Europa, Nordamerika, in der Russischen Föderation und im westpazifischen Raum.
 - Europäische Integration, europäische Staaten innerhalb und außerhalb der EU.

HTL:

IV. Jahrgang:

 Lebensraum Europa im Überblick; Grundfreiheiten der EU; Konvergenzen und Divergenzen Europas; Formen der europäischen Integration; Wettbewerbs- und Regionalpolitik; internationale Zusammenarbeit; volkswirtschaftliche Zusammenhänge Österreich – Europa; Regionalplanung im europäischen Kontext.

BAfEP:

IV. Jahrgang:

7. Semester (Kompetenzmodul 7):

Bereich "Ökonomie":

Europa: Entwicklungen, ausgewählte Wirtschaftssektoren und -regionen, regionale Disparitäten, Binnenmarkt, Währungsunion, Grundfreiheiten

7



Mögliche Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler können...

- die Karte mit den EU-Staaten lesen und Österreich darauf verorten. (Grundstufe II)
- die EU als wichtige Wirtschaftszone der Erde darstellen. (Sekundarstufe I Geographie und Wirtschaftskunde)
- Österreichs Stellung in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion darlegen. (Sekundarstufe I Geographie und Wirtschaftskunde)
- Informationen über ausgewählte Regionen und Staaten der EU gezielt sammeln und auswerten. (Sekundarstufe I Geographie und Wirtschaftskunde)
- die EU als eine Gliederungsmöglichkeit der Erde nach politischen und ökonomischen Merkmalen erkennen. (Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde)
- räumliche und ökonomische Auswirkungen des Integrationsprozesses der Europäischen Union untersuchen. (Sekundarstufe II Geographie und Wirtschaftskunde)
- Veränderungen in Raum, Wirtschaft und Gesellschaft durch Beitritt und Mitgliedschaft in der Europäischen Union erörtern. (Sekundarstufe II -Geographie und Wirtschaftskunde)
- wesentliche Strukturen der EU beschreiben. (HAK)
- Europäische Integration und deren Auswirkungen charakterisieren. (HLW und Tourismusschulen)
- volkswirtschaftliche Zusammenhänge Österreich und Europa erklären. (HTL)
- Entwicklungen innerhalb der EU erörtern. (BAfEP)